



Donnerstag, 1. März 2018

NRW: Industrie-Nachfrage im Januar 2018 um drei Prozent gestiegen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Januar 2018 preisbereinigt um drei Prozent höher als im Januar 2017 und erreichten einen Indexwert von 108,8 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, stiegen die Inlandsbestellungen um sieben Prozent, während die Auslandsorders auf Vorjahresniveau lagen.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Januar 2018 im Vergleich zum Januar 2017			
Produzenten von ...	insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	+5	+7	+4
Investitionsgütern	-1	+6	-6
Gebrauchsgütern	+1	+1	0
Verbrauchsgütern	+10	+11	+10
Insgesamt	+3	+7	0

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage überwiegend positiv. Die Hersteller von Verbrauchsgütern meldeten zweistellige Zuwachsraten im In- und Auslandsgeschäft. Auch die Produzenten von Vorleistungs- und Gebrauchsgütern meldeten höhere Auftragseingänge als ein Jahr zuvor. Im Bereich der Investitionsgüter konnte der Zuwachs im Inlandgeschäft die niedrigere Auslandsnachfrage nicht ausgleichen.

Die Statistiker weisen darauf hin, dass die monatlichen Auftragseingangsindizes für die Industrie ab dem Berichtsmonat Januar 2018 vom bislang geltenden Basisjahr 2010 = 100 auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt wurden. Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten, erfolgte eine Rückrechnung der Ergebnisse bis Januar 2015. Die aktuell veröffentlichten Werte sind daher nur eingeschränkt mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar. (IT.NRW)

(053 / 18) Düsseldorf, den 01. März 2018